

(Anmerkung der Protokollführung: Der Zugriff auf die digitalen Sitzungsunterlagen über Session/ Mandatos steht ab TOP 10 wieder zur Verfügung.)

Der Kinder- und Jugendbeirat Neumünster (KJB) hat in seiner Sitzung am 26.10.2022 eine Stellungnahme zur Vorlage verfasst und beschlossen, die von Herrn Ates, einem Mitglied des KJB, vorgetragen wird. Der KJB bedankt sich für bisherige Betreuung durch eine Mitarbeiterin der Stadt Neumünster und begrüßt den zukünftigen Wechsel der Begleitung zum Jugendverband Neumünster e. V. (JVN), um hierdurch von neuen Chancen zu profitieren. Dem Beirat ist es dabei wichtig, eigenständig und unabhängig zu bleiben.

Der Schul-, Kultur- u. Sportausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung am 27.10.2022 einen Änderungsantrag beschlossen und der Jugendhilfeausschuss und der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss haben der so geänderten Vorlage in ihren Vorberatungen am 01.11.2022 bzw. am 02.11.2022 zugestimmt.

Danach wird Ziffer 2 geändert in: Im Zuge der Übertragung der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates an den JVN erhält dieser zweckgebunden das für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 im Haushalt für die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates angemeldete Budget zur treuhänderischen Verwaltung (Verwendungszweck: Bereitstellung dieser Mittel für den Kinder- und Jugendbeirat).

Die Ziffer 4 wird im 1. Absatz geändert in: Die Verwaltung legt der Ratsversammlung bis zum 30.06.2024 eine unter Beteiligung der Kinder- und Jugendbeiräte erstellte Evaluation der Neuorganisation der fachlichen Begleitung des Kinder- und Jugendbeirates durch den JVN sowie einen Bericht über die im Zeitraum ab dem 01.01.2023 bis dahin seitens der Stadt an den einzelnen Schulen initiierten und begleiteten Partizipationsprozesse vor.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Kühl bestätigt Herr Stadtrat Hillgruber, durch die Übertragung der fachlichen Begleitung des KJB an den JVN entstünden keine Mehraufwendungen für die Stadt Neumünster.

Der Hauptausschuss schließt sich dem im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschusses und im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Ergänzungsantrag an.